

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1984

Ausgegeben am 31. Oktober 1984

176. Stück

416. Verordnung: Ergänzung der Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977

417. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg

416.

Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 16. Oktober 1984, mit der die Lohnklassentabelle im Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 ergänzt wird

Auf Grund des § 21 Abs. 4 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 594/1983 wird verordnet:

§ 1. Die Lohnklassentabelle im § 21 Abs. 3 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 594/1983 lautet ab Lohnklasse 65 wie folgt:

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst Schilling	Grundbetrag täglich Schilling
65	wöchentlich über 4 290 bis 4 350 monatlich über 18 590 bis 18 850	251,50
66	wöchentlich über 4 350 bis 4 410 monatlich über 18 850 bis 19 110	254,90
67	wöchentlich über 4 410 bis 4 470 monatlich über 19 110 bis 19 370	258,40
68	wöchentlich über 4 470 bis 4 530 monatlich über 19 370 bis 19 630	261,90
69	wöchentlich über 4 530 bis 4 590 monatlich über 19 630 bis 19 890	265,30
70	wöchentlich über 4 590 bis 4 650 monatlich über 19 890 bis 20 150	268,80
71	wöchentlich über 4 650 bis 4 710 monatlich über 20 150 bis 20 410	272,30
72	wöchentlich über 4 710 bis 4 770 monatlich über 20 410 bis 20 670	275,70
73	wöchentlich über 4 770 bis 4 830 monatlich über 20 670 bis 20 930	279,20
74	wöchentlich über 4 830 bis 4 890 monatlich über 20 930 bis 21 190	282,70
75	wöchentlich über 4 890 bis 4 950 monatlich über 21 190 bis 21 450	286,10

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst Schilling	Grundbetrag täglich Schilling
76	wöchentlich über 4 950 bis 5 010 monatlich über 21 450 bis 21 710	289,60
77	wöchentlich über 5 010 bis 5 070 monatlich über 21 710 bis 21 970	293,10
78	wöchentlich über 5 070 bis 5 130 monatlich über 21 970 bis 22 230	296,50
79	wöchentlich über 5 130 bis 5 190 monatlich über 22 230 bis 22 490	300,00
80	wöchentlich über 5 190 bis 5 250 monatlich über 22 490 bis 22 750	303,50
81	wöchentlich über 5 250 bis 5 310 monatlich über 22 750 bis 23 010	306,90
82	wöchentlich über 5 310 bis 5 370 monatlich über 23 010 bis 23 270	310,40
83	wöchentlich über 5 370 bis 5 430 monatlich über 23 270 bis 25 530	313,90
84	wöchentlich über 5 430 bis 5 490 monatlich über 23 530 bis 23 790	317,30
85	wöchentlich über 5 490 monatlich über 23 790	320,80

§ 2. Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1985 in Kraft.

Dallinger

417.

Verordnung des Bundesministers für soziale Verwaltung vom 16. Oktober 1984, mit der die Verordnung über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg geändert wird

Auf Grund des § 66 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977, BGBl. Nr. 609, wird verordnet:

Artikel I

Die Verordnung vom 19. Dezember 1983, BGBl. Nr. 25/1984, über die Durchführung der Arbeitslosenversicherung im Zollausschlußgebiet der Gemeinden Jungholz und Mittelberg wird wie folgt geändert:

1. Die Lohnklassentabelle im § 1 lautet ab Lohnklasse 65 wie folgt:

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst DM	Grundbetrag täglich DM
65	wöchentlich über 858 bis 870 monatlich über 3 718 bis 3 770	62,10
66	wöchentlich über 870 bis 882 monatlich über 3 770 bis 3 882	63,80
67	wöchentlich über 882 bis 894 monatlich über 3 882 bis 3 874	64,60

Lohnklasse	bei einem Arbeitsverdienst DM	Grundbetrag täglich DM
68	wöchentlich über 894 bis 906 monatlich über 3 874 bis 3 926	65,50
69	wöchentlich über 906 bis 918 monatlich über 3 926 bis 3 978	66,40
70	wöchentlich über 918 bis 930 monatlich über 3 978 bis 4 030	67,20
71	wöchentlich über 930 bis 942 monatlich über 4 030 bis 4 082	68,10
72	wöchentlich über 942 bis 954 monatlich über 4 082 bis 4 134	69,00
73	wöchentlich über 954 bis 966 monatlich über 4 134 bis 4 186	69,80
74	wöchentlich über 966 bis 978 monatlich über 4 186 bis 4 238	70,70
75	wöchentlich über 978 bis 990 monatlich über 4 238 bis 4 290	71,60
76	wöchentlich über 990 bis 1 002 monatlich über 4 290 bis 4 342	72,40
77	wöchentlich über 1 002 bis 1 014 monatlich über 4 342 bis 4 394	73,30
78	wöchentlich über 1 014 bis 1 026 monatlich über 4 394 bis 4 446	74,20
79	wöchentlich über 1 026 bis 1 038 monatlich über 4 446 bis 4 498	75,00
80	wöchentlich über 1 038 bis 1 050 monatlich über 4 498 bis 4 550	75,90
81	wöchentlich über 1 050 bis 1 062 monatlich über 4 550 bis 4 602	76,80
82	wöchentlich über 1 062 bis 1 074 monatlich über 4 602 bis 4 654	77,60
83	wöchentlich über 1 074 bis 1 086 monatlich über 4 654 bis 4 706	78,50
84	wöchentlich über 1 086 bis 1 098 monatlich über 4 706 bis 4 758	79,40
85	wöchentlich über 1 098 monatlich über 4 758	80,20

2. § 2 lautet:

„§ 2. Der Familienzuschlag beträgt pro zuschlagsberechtigte Person (§ 20 Abs. 2 des Arbeitslosenversicherungsgesetzes 1977 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 594/1983) 4,30 DM täglich.“

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1985 in Kraft.

Dallinger



BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 751,— inklusive 10% Umsatzsteuer für Inlands- und S 850,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,40 inklusive 10% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 8,— inklusive 10% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

Bezugsanmeldungen werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.